

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

20. Jahrgang 2019

kostenlos

Ausgabe 79

September 2019

Erinnerung an die Zukunft oder umweltfreundliche Mobilität vor 70 Jahren

Fast geräuschlos und abgasfrei schaukelt der kastenförmige Wagen auf dem Kopfsteinpflaster durch die sehr engen Vorort-Strassen von Erfurt- Hochheim und ich staune immer wieder über die Ausweichmanöver des Fahrers, die auf Grund der beiden Stromabnehmerstangen begrenzt sind.

Trotzdem springen öfters die Führungen der Stangen aus dem Fahrdraht hoch über der Straße, so daß sie vom Fahrer mit einem langen Haken wieder neu justiert werden.....

So ist bestimmt vielen Älteren noch eine Fahrt mit dem Obus bis Anfang der 70er Jahre in guter Erinnerung. Ausser ein paar Relikten erinnert heute nichts mehr an den umweltfreundlichen Busbetrieb von damals. Man sieht noch vereinzelt Fahrdralthalterungen an Häusern und ein Fahrleitungsmast ist als Tragwerk in der alt-ingesessenen Glaserei Birnstiel in Hochheim integriert.

Am 26. Februar 1948 startete der Fahrbetrieb in Erfurt auf der ersten Teilstrecke Anger- Neudaberstedt mit zunächst 4 Obussen. Die Eingemeindung von neun Erfurter Vororten verlangte die engere Verbindung dieser Gebiete mit dem städtischen Verkehrsnetz. Nach Verlängerung der Daberstedter Linie 1949 bis Melchendorf konnte schon mit 5 Wagen

und Beiwagen gefahren werden. Geplant war auch eine Obus-Linie bis nach Gebesee über Gispersleben, Elxleben und Walschleben, was jedoch nie realisiert wurde. Im April 1951 erfolgte ein wesentlicher Aufschwung, als der Obusverkehr erstmals auf der durchgehend neu geschaffenen Verbindung Melchendorf-Hochheim fuhr. Bereits 1953 wurde eine weitere Linie zur Ringelberg-Siedlung im Osten Erfurts eröffnet. Ost-West Kooperation funktionierte noch und so konnten von den Erfurter Verkehrsbetrieben 1957 fünf Doppelstock-Obusse aus Hamburg (!) erworben werden, die bis zum Frühjahr 1958 umgebaut wurden und den vorhandenen Wagenpark effektiv ergänzten

(siehe Bild). Ab 1960 kamen die ersten vier neuen Skoda-Obusse 8Tr zum Einsatz. Im Laufe der Jahre kamen noch 13 weitere Skoda 9Tr hinzu. Doch 1970 erfolgte schrittweise der Rückbau des Obus-Netzes zugunsten des flexibleren Kraftomnibusses (KOM). Baumaßnahmen und ein neuer Verkehrsplan besiegelten schließlich 1975 das Ende des Obusbetriebes in Erfurt.

Neben den Erfurter Verkehrsbetrieben existierten in Thüringen Obus-Betriebe in Gera, Greiz und Weimar. In Gera fuhren sie bereits seit 1939 und 1977 endete dort der Obus-Betrieb auf Grund der Umgestaltung des Stadtzentrums. Kurz nach Kriegsende, im September 1945, eröffnete in Greiz eine 3,9 km lange Strecke

den dortigen Obus-Betrieb mit Fahrzeugen von der „Fahrzeug Schumann GmbH“ aus Werdau, dem späteren VEB Lowa. Doch 1969 erfolgte auch hier die Einstellung des Obus-Betriebes und man stieg auf ungarische Ikarus-Gelenkbusse um. In Weimar dagegen bediente der Obus von 1948 bis 1993 mit Unterbrechung einen wichtigen Teil des Stadtverkehrs. Danach wurde der Einsatz von Duo-Bussen in Erwägung gezogen, eine Kombination zwischen einem Obus und einem Kraftomnibus. Doch dazu kam es nicht mehr, obwohl inzwischen diese technische Option weltweit erfolgreich praktiziert wird. In San Francisco erlebte ich ein gut ausgebaut

tes Obus-Netz, wobei für die US-Norm umgerüstete Skoda-Trolleybusse im Einsatz sind. Der abgasfreie Betrieb des Oberleitungsbusses ist ein entscheidender Vorteil gegenüber dem Dieselsbus, und er gilt somit als emissionsfreies Fahrzeug. Die Frage der Zukunft wird sein: Akzeptieren wir die Fahrleitungen auf den Obusstrecken in unseren Städten oder verdrängen wir die einzige wirklich erprobte langlebige und alternative Antriebstechnik? Allerdings setzt dies auch eine engagierte Förderung durch das Land Thüringen voraus.

Jürgen Valdeig

Aquarell: Jürgen Valdeig
Obus am Erfurter Anger 1964



Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord.....	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KvT.....	116 117
Notfallambulanz der KvT.....	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst.....	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung.....	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung.....	6 54-0
Gasnotruf Stadtwerke	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadens- meldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim.....	7 46 21 05
Frauenhaus.....	7 46 21 45
Notteléfono Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber: Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender:
Horst-Rainer Ludwig
Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Telefon: 01 72 / 9 20 66 55
03 61 / 7 85 23 08
ludwig@der-marbsche-bote.de
www.der-marbsche-bote.de
Redaktionsleitung:
Horst-Rainer Ludwig
Namentlich gekennzeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar.
Alle redaktionellen Angaben nach
bestem Wissen und Gewissen, aber
ohne Gewähr!
Realisation:
Studio L-Design & Druck
Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktionsschluss: jeweils 3
Wochen vor Erscheinungstermin!

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Paul Günther
Telefon 01 57 / 79 32 00 11

MKC „Marbacher Karneval Club“ e.V. · Andreas Schulz
Telefon 03 61 / 7 85 23 14

Reitverein Marbach e.V.
Maik Bormann
Telefon 03 61 / 7 85 22 13

IGMV · Matthias Poßcker
Telefon 01 76 / 59 90 65 67

Sport-Freunde Marbach e.V.
Jan Hähnlein
Telefon 01 62 / 9 43 85 20

Marbacher Chorverein „Musica Viva“ e.V. · Christoph Bender
Telefon 03 61 / 34 19 15 83

SG Salomonsborn 04 e.V.
Lutz Kirschnick
Telefon 01 73 / 5 83 47 36

Kirchen

Evangelisches Pfarramt Marbach
Pfarrerin Tabea Schwarzkopf
Telefon: 03 61 / 785 22 93
pfarrerin@marbach-salomonsborn.de
www.marbach-salomonsborn.de

Feuerwehrverein Marbach e.V.
Thomas Große
Telefon 01 76 / 49 53 35 57

Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon 03 61 / 7 85 23 08

AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon 03 61 / 7 45 82 76

Bürgervereinigung Luisenstr. e.V.
Hans-Georg Heese
Telefon 03 61 / 7 45 47 22

**Förderverein St. Gotthardt-Kirche
EF-Marbach e.V.** · Michael Siegel
Telefon 01 72 / 3 61 75 87

Geburtstagsfeier für Florian



Am 17.9.19 wäre unser Sohn und Bruder Florian „Flo“ Merx 18 Jahre alt geworden. Er hatte sich so auf seine Volljährigkeit gefreut. Diesen besonderen Tag haben wir nun ohne ihn gefeiert. Aber eigentlich war er mit dabei, auch wenn er seit dem 7.4.19 seinen Platz woanders gefunden hat. Für uns und alle unsere und seine Freunde war er mitten unter uns so präsent, dass wir nicht allein gefeiert haben. Er hätte es sich so gewünscht. Über 120 Gäste haben mit uns in der Bergener Straße gefeiert

und orangene Luftballons in den Himmel steigen lassen. Wir danken allen, die uns diesen Tag gestärkt, getröstet und bereichert haben; die uns mit wertvollen Gesprächen eine Freude gemacht haben. Die tollen Begegnungen, das Beisammensein und die Bilder, die zum Lachen und Reden, zum Erinnerungen austauschen eingeladen haben, haben uns wieder gezeigt, was wir für tolle Freunde und Nachbarn haben und was Flo für wertvolle Spuren hinterlassen hat. Bei seinen Klassenkameraden und Freunden, bei seiner Schwester und uns Eltern wird er immer einen Platz im Herzen haben und in bester Erinnerung bleiben. Wir sagen euch allen Danke für diese besondere Feier, für eure liebevoll ausgesuchten besonderen Geschenke, die vielen orangenen Blumengrüße, die Hilfe und die vielen leckeren Salate. Ohne euch hätten wir so nicht feiern können. Ihr seid uns allen eine Stärke und dafür danken wir herzlichst.

Bettina und Karl-Heinz Merx
mit Sarah-Marie
Marbach, den 17.9.19

Dienstleistungen

Melanie
Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13
☎ 654 44 56 | Mo-10-19 | Di-Fr 8-19 | Sa 8-13 Uhr

Physiotherapie Anett Bogatz
am Bachs
Telefon: **6 57 35 14**
Luisenstraße 41 · 99092 Erfurt-Marbach

FLORALES
Antje Frieß
Schwarzburger Str. 37 · ☎ 03 61 / 7 85 22 24
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kosmetiksalon Mandy Xyländer
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
☎ 03 61 / 55 47 252
Mobil / WhatsApp 01 73 / 999 23 53
Mo+Di 10 - 20 Uhr · Mi-Fr 8.30 - 14 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Ihr Friseurteam
Andrea Fach
Bergener Straße 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Tel. 0361/21 8 67 65
Mo.-Fr 9:00-18:00 Uhr · Sa. 8:00-12:00 Uhr

Mario Schiewe
Fliesenlegerefachbetrieb
kompetente Beratung · hochwertige Verlegung
Telefon: 0361 51 89 474
Mobil: 0179 50 20 510
fliesen-schiewe@arcor.de
Schwarzburger Str. 56 · 99092 Erfurt-Marbach

RENOVIERUNGEN
Malermester Andreas Thürmann
Telefon/Fax **7 45 48 53**
0172 790 74 35
Meininger Straße 4 · 99092 Erfurt-Marbach

Reisebüro Schäfer
Ideen für Flug, Schiff, Bahn, Bus und PKW
Gagarin-Ring 43 99084 Erfurt
Tel. 55522-0
Bahnhofstraße 38 99084 Erfurt
Tel. 55530-0
www.LHCC-Erfurt.de

Praxis für Allgemeinmedizin
Katrin Erhard
Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Mo 14.00-17.00 Uhr · Do 14.00-18.00 Uhr
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Telefon 0361/555 91 11 · Fax 0361/555 91 12

NETTI DELUXE
FRISEUR & NAGELSTUDIO
MO Hausbesuche
DI - FR 8-17 Uhr
SA nach Vereinbarung
Bergener Str. 21
Erfurt - Marbach
Fon 0174/3858078

**BESTATTUNGSINSTITUT
STADT ERFURT**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Johannesstraße 145, 99084 Erfurt
TELEFON (0361) 65 97 10
Tag und Nacht dienstbereit

MKC - Der Tradition verbunden, Marbacher Geselligkeit neu erfunden!

Am 11.11. startet der Marbacher Karneval Club e.V. in seine 59. Saison. Menschen in diesem Alter würde man als in den besten Jahren bezeichnen, als alte Hasen im Geschäft. Für die Generation Z wären wir vermutlich steinalt oder einfach „kurz vor der Rente“.

Dass ein Verein mit einer solch langen Tradition keineswegs angestaubt, eingefahren oder nicht mehr innovationsfähig sein muss, beweisen wir als MKC noch kurz vor unserem Start in die Saison. Denn wie sagte es der IGMV-Vorsitzende, Matthias PoBecker, in seiner Eröffnungsrede des ersten „Tags der Vereine“ in diesem Jahr: „Möglicherweise brauchten wir nur ein weiteres Fest für unseren Ortsteil“.

In diesem Sinne haben wir Karnevalisten uns gedacht, wir sind Experten im Kostümieren, im geselligen Beisammensein und wir haben ein treues Publikum, dass unsere Veranstaltungen Jahr für Jahr genau aus diesen Gründen besucht. Wäre es da nicht längst an der Zeit, unserem Ortsteil ein weiteres Fest zu schenken, das genau in dieses

Anforderungsprofil passt?

Unser Jung-Minister Frank Marini hat als erfahrener Oktoberfestler kurzerhand ein buntes Programm gestrickt und am 25. und 26. Oktober soll es nun so weit sein. Dann werden wir unser Sport- und Freizeitzentrum für ein Wochenende nach bayrischer Volksfesttradition zur Marbacher Wies'n umgestalten, die Sporthalle zum Festzelt erklären und mit all denen, die gern ihre Dirndl bzw. Lederhosen aus dem Schrank holen wollen oder einfach nur Lust auf „ein Prosit der Gemütlichkeit“ haben, das 1. Marbacher Oktoberfest feiern. Wir starten am Freitag, den 25.10.2019 um 19:11 Uhr mit einem Fassbieranstich und den größten Oktoberfest-Hits. Am Samstag geht es schon um 11:00 Uhr mit einer Oktoberfest-Olympiade los, ein Freundschaftsspiel der Sport-Freunde Marbach & Friends gegen die RWE Traditionself wird ein weiteres Tages-Highlight sein. Bis in die Nacht hinein wird am Abend die Band „Bassd scho“ unseren Gästen mit Live-Musik einheizen. „Bassd scho“ ist übrigens eine „saustarke“

fränkische Partyband mit einschlägigen Volksfesterfahrungen auf dem Cannstatter Wasen oder dem Volksfest Crailsheim, den beiden größten Volksfesten Baden-Württembergs.

Doch wie es im Fußball so schön heißt, dass „nach dem Spiel vor dem Spiel“ ist, so heißt es bei uns in diesem Jahr „nach dem Oktoberfest ist vor der Saison“. Denn am 11.11. um 18:11 Uhr eröffnen wir unsere 59. Saison. Ganz traditionsbewusst werden wir dann das Marbacher „Rathaus“, unsere Ortsverwaltung, wieder erstürmen, der Ortsteilbürgermeisterin den Amtsschlüssel entreißen und für die 5. Jahreszeit die närrische Ordnung über den sonst wiehernden Amtsschimmel der Zentralregierung vom Erfurter Fischmarkt stellen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der Start in die Saison eingeleitet oder besser „eingedonnert“ vom Donnerhall der Schmirraer Kanonenschützen. Nach der offiziellen Amtsübernahme ziehen wir Narren und alle, die gern mit uns den Saisonbeginn feiern wollen, in das „Marbacher Schlösschen“ ein.

Mit einem kleinen Programm geben wir einen Vorgeschmack auf die Saison und anschließend lassen wir mit „Wein, Weib und Gesang“ oder besser allem, was Schlösschenwirt Roman auf der Karte hat, lockeren Gesprächen und ein bisschen Musik vom Band den Abend ausklingen.

Sie freuen sich auf den Beginn der närrischen Zeit genauso wie wir oder haben einfach Lust auf ein wenig geselliges Beisammensein mit alten und neuen Marbachern? Dann würden wir uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Weitere Informationen zum Marbacher Oktoberfest, zum Programm und zum Kartenverkauf sowie zum 11.11. finden Sie auf der Internetseite des MKC unter www.mkc-ev.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im World-Wide-Web, viel mehr aber noch zu unseren Veranstaltungen.

Ihr MKC e.V.



The banner features a couple in traditional Oktoberfest attire (a woman in a dirndl and a man in a lederhosen) holding beer mugs. The text on the banner reads: 'Ozapft is' (part of 'Ozapft is'), 'MKC', 'Marbacher Oktoberfest', 'Infos & Karten unter www.mkc-ev.de', '25. & 26. Oktober', and 'Sport- & Freizeitzentrum'.

Liebe Kirmesfreunde, Helfer und alte Burschen!

Eine weitere Kirmes ist vorüber und es wird Zeit, zu resümieren. Wir möchten Euch allen für euer Erscheinen danken. Die Kirmes ist nichts ohne ihre Besucher und Ihr wart dieses Jahr wahrlich spitze. Dank Euch wurde unser 125-jähriges Jubiläum ein voller Erfolg, an dem wir nächstes Jahr anknüpfen wollen und werden. Selbst am Freitag, bei strömenden Regen, wart Ihr da und habt mit uns gefeiert, uns beim Tanzen stellen bejubelt und gute Laune verbreitet. Für jeden dieser tollen Abende: Vielen Dank! Der gebührt auch unseren Helfern, ohne die die schiere Menge an Arbeiten im Vorfeld und im Nachhinein gar nicht zu bewältigen gewesen wäre. Liebe Helfer vom Auf- und Abbau, liebe Ku-

chendamen, geschätzte Freunde in den Rundständen und an der Bar sowie all Euch anderen, die Ihr uns tatkräftig zur Seite steht: Wir danken Euch! Zu guter Letzt möchten wir unsere Kirmesdamen erwähnen, die nicht nur die Kinderkirmes und -tanz organi-

sieren, sondern es auch schaffen, uns auf Bildern gut aussehen zu lassen. Ihr seid viel mehr als bloß unsere Tanzpartnerinnen und dafür möchten wir euch vielfach danken.

Die Kirmes 2019 mag zu Ende sein, doch das Jahr ist noch nicht

vorbei. Seit gespannt, was in diesem Jubiläumsjahr zu 125 Jahren Bestehen des Marbacher Burschenverein „Einigkeit“ noch folgt. Was allerdings die diesjährige Kirmes angeht, verabschieden wir 2019 und verkünden gerne: Nach der Kirmes ist vor der Kirmes! Wir hoffen, Ihr hattet Spaß mit dem neu aufgestellten Programm, neuen Bands und neuen Ideen. Es wäre uns eine große Freude, Euch auch nächstes Jahr, zur Kirmes 2020 in Marbach, begrüßen zu dürfen und bis dahin: Alles Gute!

Euer Marbacher Burschenverein „Einigkeit“ e.V.

Dave Kersevan



Die Stellvertreter der Ortsteilbürgermeisterin

Die Tätigkeit als Ortsteilbürgermeisterin, als auch der Ortsteilratsmitglieder, ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die also nach unserer täglichen Arbeit, geleistet wird. Zudem habe ich als Ortsteilbürgermeisterin die Möglichkeit, an Stadtrats- und Ausschusssitzungen teilzunehmen, um dort zu Themen, die Marbach betreffen, zu sprechen, so sie auf der Tagesordnung stehen. Die Stadtratssitzung ist in der Regel monatlich, meine Redezeit ist dort auf 2 min begrenzt. Umso wichtiger ist es, auch an den vorbereitenden Ausschusssitzungen teilzu-

nehmen, derzeit gibt es davon 14. Laut Kommunalordnung ist mein Stellvertreter aus den Reihen des Ortsteilrates zu wählen. Der Ortsteilrat hat sich nun entschieden, neben einem Stellvertreter, mir einen 2. Stellvertreter zur Verfügung zu stellen, falls ich und der 1. Stellvertreter nicht mehr gleichzeitig alle Termine wahrnehmen können. Das Ergebnis der Wahl ist wie folgt: 1. Stellvertreter ist Marcel Hüsler und 2. Stellvertreter ist Martin Hanemann.

Katrin Böhlke
Ortsteilbürgermeisterin

Neuer Kindergarten: Garagenkomplex

In der letzten Ausgabe des Marbschen Boten berichtete ich über den betreffenden Stadtratsbeschluss vom Mai 2019 und dem neuen Standort. Auch in der Thüringer Allgemeinen war danach dazu ein ausführlicher Beitrag zum Neubau und von 159 betroffenen Garagen die Rede. Im Nachgang dessen wollten einige Bürger von mir wissen, ob es denn überhaupt noch Marbacher gibt, die dort noch eine Garage besitzen. Die Anfrage leitete ich an die Stadtverwaltung weiter, wobei ich darum bat,

mir bei der Antwort keine personenbezogenen Daten zu senden. Die Antwort der Stadtverwaltung möchte ich Ihnen hiermit zur Kenntnis geben: „Nach der uns vorliegenden Eigentümerliste (Stand 30.09.2018) besitzen im Garagenkomplex „Schwarzburger Straße“ 18 Personen - wohnhaft in Marbach - insgesamt 21 Garagen! Inwieweit diese auch in Eigennutzung sind, ist nicht bekannt.“ Zum weiteren Fortschritt des neuen Kindergartens werde ich selbstverständlich berichten.

Grüncontainer

Die Grüncontainer werden vom 1. Oktober bis 30. November wieder auf dem Festplatz aufgestellt. Der Ortsteilrat möchte wie immer darauf hinweisen, dass zu beachten ist, dass die Grüncontainer nur für Grünabfälle, d. h. Baum- und Strauchschnitt, Grasmahd, Laub und Unkraut vorgesehen sind. Fallobst, Lebensmittel, Mist oder Dung dürfen nicht in die Grüncontainer eingefüllt werden. Nur die Erfurter Bürger sind berechtigt, die Grüncontainer zu nutzen, sofern die Grünabfälle aus ihrem privaten Bereich stammen. Es dürfen keine Grünabfälle neben dem Container abgelegt

werden, gilt auch dann, wenn der Container voll ist (Das Ablegen von Grünabfällen neben dem Grüncontainer stellt eine Ordnungswidrigkeit dar). Bitte tragen Sie alle mit dazu bei, dass unser Stellplatz uns lange erhalten bleibt, und nehmen Sie bitte auch Ihre Plastiktüten wieder mit. In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass wilde Müllentsorgungen, wie sie in den letzten Wochen wieder in Marbach vorgefunden wurden, unterbleiben müssen. Nutzen Sie bitte dazu die Entsorgungsmöglichkeiten bei den Wertstoffhöfen Nord und Mitte.

Wochenend-Brötchen

Für Anwohner rund um unsere Bäckerei Thieme gibt es an den Wochenenden oft frühmorgens kein ungestörtes Ausschlafen mehr. Der Weg des morgendlichen Gassi-Gehens mit dem Hund, führt nicht selten bei manchen Marbachern am Bäcker vorbei. Hunde, die das Warten noch nicht - oder nie gelernt haben - bellen in derzeit vor dem Bäcker so sehr, sodass man mich um Hilfe bat. Nun gibt es zwischen

Marbach und Salomonsborn sogar eine Hundeschule, aber nicht jeder kann und möchte diese in Anspruch nehmen. Vielleicht können andere Hundebesitzer mal mit Rat und Tat den betreffenden Hundebesitzern beiseite stehen, falls ihnen selbst mal früh beim Bäcker es auffällt. Auch für den Hund könnte vielleicht dann das zukünftige Warten entspannter werden.

Vogel-Fütterung

Mir lagen im Sommer Beschwerden vor, dass Bürger in Marbach im Sommer Vögel füttern, insbesondere Tauben. Also eigentlich ist das ja kein Thema, wofür die Ortsteilbürgermeisterin oder der Ortsteilrat zuständig sind. Dennoch verstand ich das Problem. Im Internet fand ich dann für und gegen - Meinungen. Die „dafür“-Sprecher vertreten die Auffassung, dass es auf Grund mangelnder Insekten einer Zufütterung bedarf. Die Gegner der Vögel-Fütterung im Sommer halten dagegen, dass mit der Zufütterung der Instinkt der natürlichen Futtersuche untergraben wird, Jungtiere nun nicht mal lernen, sich selbst zu ernähren. Mich hat die Anfrage tatsächlich überfordert, und habe sie deshalb an die Stadtverwaltung weiter gegeben. Deren Antwort war wie folgt: „Die Fütterung wildlebender Vogelarten ist naturschutzrechtlich nicht reglementiert. Inwiefern sie sinnvoll ist, hängt nicht nur vom Zeitpunkt, sondern auch von der Art der Fütterung und den hygienischen Bedingungen ab. Im Sommer existiert grundsätzlich ein erhöhtes Risiko von Krankheitsübertragungen zwischen den Tieren, da warme Temperaturen Krankheitserreger begünstigen (z.B. tödliche Trichomonaden-Infektionen bei Grünfinken) und an den Futterstellen oft viele Vögel auf engem Raum fressen. Auf der anderen Seite argumentieren einige Vogelschützer, dass die meisten Gärten heutzutage „grüne Wüsten“ sind, in denen keine Insekten und damit auch keine Vögel überleben könnten. Um diesen Arten durch Zufütterung zu helfen reicht es allerdings nicht aus, kiloweise billiges Körnerfutter zu verstreuen, da die meisten

Vogelarten zur Jungenaufzucht auf Insekten angewiesen sind. Körnerfutter begünstigt dagegen wildlebende Taubenarten (wie Ringeltaube und Türkentaube) oder verwilderte Straßentauben, wie es in der von Ihnen geschilderten Situation der Fall ist. Aus unserer Sicht sinnvoller als Zufütterung wäre daher, den eigenen Garten möglichst naturnah zu gestalten: Wiese statt Rasen, Beerensträucher statt Koniferen und Blütenpflanzen, die von Frühling bis Herbst Insekten anlocken. Dann haben Wildvögel eine verlässliche, artgerechte Nahrungsgrundlage und finden sich von selbst ein. Die Fütterung von Straßentauben ist im Übrigen nach § 7 Stadtordnung im Gebiet der Landeshauptstadt verboten, Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld bestraft werden. Der Vollzug dieser Vorschrift obliegt dem Stadtdienstleistungsamt.“ Also liebe Marbacher, gestalten Sie Ihren eigenen Garten möglichst naturnah: Wiese statt Rasen, Beerensträucher statt Koniferen und Blütenpflanzen, die von Frühling bis Herbst Insekten anlocken.

Eigen-Kompostierung

In der Augustsitzung des Ortsteilrates wurde dieser informiert, dass die Stadtverwaltung Erfurt Kontrollen der Eigenkompostierung sämtlicher bisher von der Benutzung einer Biotonne befreiten Grundstücke durchführt. Im Ortsteil Marbach betrifft dieses ca. 430 Grundstücke. Grund dieser Überprüfung ist, dass immer noch zu viel Bioabfall über den Hausmüll entsorgt wird.

Landtagswahl

Am 27. Oktober 2019 wird in Thüringen die Landtagswahl stattfinden. Gewählt werden 44 Abgeordnete per Direktmandat und 44 Abgeordnete aus den Landeslisten. Da Erfurt in 4 Wahlkreise unterteilt ist, werden auch 4 Erfurter allein schon durch ein Direktmandat Einzug in den Thüringer Landtag nehmen können. Marbach und weitere 9 Stadt- bzw. Ortsteile gehören zum Wahlkreis Erfurt II.

Nun gab es bei der letzten Wahl im Mai auch in Marbach Stimmen, die durch das lange Warten vor den Wahllokalen sagten, sie gehen nicht mehr wählen – das Chaos brauchen sie nicht wieder. Liebe Marbacher, es ist aber wichtig, dass wir von unserem Stimmrecht Gebrauch machen, auch im Sinne Marbachs gut im Thüringer Landtag vertreten werden. Es ist auch davon auszugehen, dass es diesmal in den Wahllokalen wieder flotter geht, da ja nur eine Wahl stattfindet. Hilfreich ist auch, sich vorher schon Gedanken zu machen, wen man direkt wählt und wem man die Zweitstimme gibt. Im Wahllokal erst zu überlegen, wen man wählt, verlängert tatsächlich die Wartezeit der anderen Marbacher. Aber natürlich gilt, lieber nochmal überlegen, als unbedacht gewählt.

Das Briefwahlbüro öffnet übrigens am Montag, den 07.10.2019. Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag und am 25.10.2019 sogar bis 18 Uhr.

Bitte beachten Sie auch auf der Wahlbenachrichtigung für den Wahl-Sonntag das aktuell zugewiesene Wahllokal!

Sprechzeiten

Ortsteilbetreuerin

Frau Lange
Rumpelgasse 1
99084 Erfurt
montags auch v. 16.00 17.00 Uhr
Merseburger Str. 1
99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361/655-1065

Ortsteilbürgermeisterin

Frau Böhlke
montags 18.00 bis 19.00 Uhr
Merseburger Str. 1
99092 Erfurt-Marbach
Tel.: 0361/655-10106720

Der Förderverein informiert

Unserem Förderverein war es gelungen, das Polizeimusikkorps Thüringen für ein Benefizkonzert zu Gunsten unseres Fördervereins zu gewinnen. Da aber ein solches Orchester mit den vielen Instrumenten keinen Platz in unserer Marbacher Kirche gehabt hätte, konnten wir in guter ökumenischer Verbundenheit in die St. Severi-Kirche auf dem Domberg ausweichen. Und wir konnten auch das Gemeindehaus der Severi-Gemeinde für die Betreuung der Musiker nutzen. Dafür sei an dieser Stelle dem Hausherrn, Pfarrer Michael Neudert, herzlich gedankt.

Der Kartenvorverkauf lief dankenswerter Weise wieder über FLORALES Antje Freier in Marbach und den Kirchenladen am Domplatz in Erfurt, und erstmalig auch online über www.ticket-regional.de. Da der Vorverkauf etwas schleppend lief, sollte eine Pressemitteilung, die an TA und TLZ ging, nochmals auf dieses Benefizkonzert aufmerksam machen. Aber aus uns nicht bekannten Gründen erschien die Pressemeldung in den genannten Tageszeitungen nicht. Trotzdem

fanden über 100 interessierte Konzertbesucherinnen und -besucher am 25.08.2019 den Weg in die St. Severi-Kirche und erlebten ein wunderschönes Konzert auf hohem musikalischen Niveau: von Klassik über Jazz bis Popp. Dafür gilt den Musikerinnen und Musikern des Polizeimusikkorps Thüringen Dank und Anerkennung. Und man merkte, dass es ihnen selbst auch viel Spass gemacht hat.

Da die Erlöse eines Benefizkonzerts des Polizeimusikkorps Thüringen nicht in Gebäudesanierungen etc. fließen dürfen, kommen sie, wie vereinbart, der Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und der technischen Ausstattung unseres Fördervereins zu gute.

Zwar ist die Sanierung des Kirchendaches und des Kirchturms abgeschlossen, aber nun muss das Kirchenschiff im Inneren in die Kur genommen werden. Gegenwärtig arbeiten die baubegleitenden Architekten vom Büro Smits und Tandler an einer Zielplanung zur Substanzsicherung und zum Substanzerhalt unserer Kirche. Und wenn diese Baumaßnahmen in den nächsten Jahren durchge-

führt worden sind, steht am Ende die grundhafte Sanierung unserer Orgel. Es bleibt also weiter für unseren Förderverein die Aufgabe, Spendengelder zu aquirieren, Benefizveranstaltungen zu organisieren und um Spenden zu werben. Ein nächstes Benefizkonzert wird mit dem Erfurter Frauenchor „Mechoria“ am 14. Dezember als Adventskonzert unter dem Thema "Macht hoch die Tür" in unserer Kirche stattfinden.

Nunmehr ist es aber auch möglich, für die Sanierung unserer Kirche direkt und online zu spenden. Gehen Sie dazu auf die Internetseite unserer Kirchgemeinde www.marbach-salomonsborn.de und dort auf „Marbach“ und „Förderverein“. Dort finden Sie den Spendenbutton.

Michael Siegel



Code scannen & helfen

Erntefest im Marbacher Obstgarten

Nachdem Ralf Großstück im Frühjahr diesen Jahres zum Blütenfest geladen hatte, ist die Zeit der Ernte im Obstgarten im vollen Gange. Deshalb findet am Samstag, den 28. September 2019 ab 10 Uhr das Erntefest statt.

Die Besucher erwartet eine umfangreiche Verkostung der hier angebauten Produkte sowie Spiel und Spaß. Wie im Frühjahr, finden Rundgänge durch das Areal statt. Wer möchte, kann sich gleich als Selbstpflücker betätigen oder Äpfel, Birnen, Pflaumen aus kontrollierten Anbau sowie Honig und Saft erstehen. Für eine gastronomische Versorgung ist gesorgt. Wer diesen Termin verpasst, kann in den nächsten Wochen noch zum Pflücken kommen. Ralf Großstück dankt mit diesem Fest allen Stammkunden. Wer noch nicht

die Möglichkeit hatte, diese Marbacher Institution aufzusuchen, sollte dieses Fest nutzen und die leckeren Produkte kosten. Gerade für unsere Kinder ist es wichtig, zu sehen, wo unsere Nahrungsmittel herkommen und den geschmacklichen Unterschied von frisch geernteten Obst und dem Kaufhallenobst auf der Zunge zu spüren. Ralf Großstück hat auch bestimmte Apfelsorten für Allergiker. Klimaschutz fängt vor der Haustür an. Regional und ökologisch zu leben und nachhaltig einzukaufen, dafür braucht es nicht nur einen Freitag in Woche.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 17:30 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Thomas Gazda

Tag der Vereine

Bezugnehmend auf meinen Artikel in der letzten Ausgabe des Boten möchte ich einen unglücklich formulierten Passus richtig stellen:

"Wegen **MISSVERSTÄNDNISSEN** bei der Anmietung des Sportzentrums im Hinblick auf die Wahlen, konnte die ergänzende Plakatwerbung erst relativ spät platziert werden"

Matthias Poßbecker
Vorsitzender IGMV

Adventsmarkt

Der diesjährige Adventsmarkt findet am 2. Advent (8.12.) ab 16.00 Uhr im Pfarrgarten statt. Für die Kinder wird der Weihnachtsmann kommen und es wird gebastelt mit der "Kinderkiste". Für's leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein, für die vorweihnachtliche Stimmung "Musica Viva" und der Erfurter Posaunenchor.

H.-Rainer Ludwig

Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Gottesdienste

- feiern wir in der Regel 14-tägig in der St. Gotthardt-Kirche:
- 6.10. 14.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank
 - 20.10. 9.30 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung des bisherigen Gemeindegemeinderates
 - 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag für das ganze Kirchspiel in Salomonsborn, es singt der Chor.
 - 10.11. 9.30 Uhr Gottesdienst, Einführung des neuen Gemeindegemeinderates
 - 24.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl
 - 8.12. 14.30 Uhr Familiengottesdienst - anschließend Gemeindeadventsfeier mit Kaffee und Kuchen

Der Seniorenkreis

trifft sich am 2.10. und 13.11. und 4.12. um 14-16 Uhr im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung auch an sich noch jung fühlende SeniorInnen! Wir freuen uns sehr auf Neuzuwachst!!!

Friedensgebet

Jeweils am 1. Montag im Monat 18 Uhr nach dem Abendgeläut beten wir in der Kirche in Marbach für den Frieden. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse am Gemeindeleben haben. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Gespräch suchen.

Pfarramt Marbach: 0361 7852293
Weitere Infos unter

www.marbach-salomonsborn.de

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin
Tabea Schwarzkopf

Kindertreff

Am 24.10. 17 Uhr!! Ab 7.11. bis Weihnachten wöchentlich donnerstags 17 Uhr. Wir proben für das Krippenspiel
Alle Kinder von 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen
Kontakt: Beate Kroy,
Telefon: 03 61-554 96 64

Junge Gemeinde

Mittwochs um 17:00 Uhr, außer in den Ferien, mit Jugendmitarbeiter Oliver Thunig
Tel.: 0176/20492068

Konfirmandenzeit

Infos unter: 7852293



Adventskonzert des Chorvereins Musica Viva e.V.

Lassen Sie sich mit Musik beschenken und seien Sie dabei!!!
Am 6.12., 18 Uhr in der Kirche.
Herzliche Einladung

Gesprächskreis

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis am 18. November 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pettristr.1 zum Thema: „Trauermonat November – vom Sinn und Verlauf des Trauerns“

Erntedank

Am 5. Oktober sammeln Konfirmandinnen und Konfirmanden Erntegaben in Marbach und schmücken die Kirche. Sie können sich gerne beteiligen, Erntegaben spenden oder auch mit Blumen und Gemüse und Obst die Kirche festlich schmücken. Ab 10.00 Uhr ist die Kirche dafür offen. Und alle sind sehr herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst am 6. Oktober, 14.30 Uhr.
Unmittelbar nach dem Erntedankgottesdienst öffnet 15.30 Uhr das Wahllokal für die:

GKR-Wahlen 2019

Wenn Sie wahlberechtigt sind und noch nicht per Briefwahl gewählt haben, besteht am 6. Oktober von 15.30 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, im Gemeindehaus Pettristr. 1 zu wählen.

Die Kandidaten

Anja Stein

Geboren 1977, verheiratet, 3 Kinder, seit 2013 in Marbach, Ernährungswissenschaftlerin. Schwerpunkt: Familiengottesdienste, Krippenspiel.

Hans-Georg Heese

Geboren 1951, seit 1986 in Marbach, verheiratet. Zwei Söhne haben wir aus der ersten Ehe meiner Frau. Schwerpunkt: Zusammenarbeit des Chorvereines „Musica viva“ mit der Kirchengemeinde.

Gabriele Hundertmark

Geboren 1947, seit 14 Jahren in Marbach. Verheiratet. Schwer-

Katholische Innenstadtgemeinde St.-Laurentius - Kirchort St. Severi

Monatliches Totengedenken in der Allerheiligenkirche

- Fr., 04. Oktober
- Fr., 01. November
- Fr., 06. Dezember

Gottesdienste in Marbach Jeweils 9.30Uhr

- 13. und 27. Oktober
- 03. November mit Gräbersegnung,
- 17. November
- 01. und 15. Dezember

Besondere Gottesdienste:

- 20.10. 10:00 Uhr Patronatsfest in Severi
- 10.11. 17:15 Uhr Martinsspiel auf der Severiwiese
- 18:00 Uhr Ökumenische Martinsfeier auf dem Domplatz

- 27. 11. 18:30 Uhr Dom Nacht der Lichter

Weitere Informationen finden Sie auch über

www.laurentius-erfurt.de

Herzliche Grüße
Ihre Familie Gehrman

Kontakt Daten

pfarrerin.schwarzkopf@marbach-salomonsborn.de
Tel.: 0361/7 85 22 93

Ansprechpartnerin für den Kirchlichen Friedhof: Christina Zühl
Tel.: 0361/3 45 96 01

Beachten Sie bitte auch Informationen auf der Homepage

www.marbach-salomonsborn.de



Die Kirchengemeinden informieren

punkt: lebendige Gemeinde, Kirchenkaffee. Wiederbelebung des Geburtstagskaffees. Kontakt der Kirchengemeinde mit neu Hinzugezogenen.

Claudia Bühner

Geboren 1972, seit 1979 mit meiner Familie in Marbach. Mitarbeiterin im Katholischen Krankenhaus.

Schwerpunkt: ein lebendiges und nachhaltiges Gemeindegemeinschaften. Begeistern für den Besuch der Gottesdienste – vom Alltag abschalten, leise sein, nachdenklich und trotzdem lebendig beim gemeinsamen Singen.

Hartmut Bentzien

Geboren 1969, seit 18 Jahren in Marbach. Verheiratet, zwei Kinder. Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, engagiertes Gemeindegemeinschaften, Ermutigung, mitzumachen. Enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein, in dessen Vorstand ich mitarbeite. Offene Kirche.

Christoph Bender

Geboren 1960, verheiratet, vier

Wahlvorschläge für GKR Marbach



Hartmut Bentzien



Christoph Bender



Claudia Bühner



Hans-Georg Heese



Claudia Hartung-Roschke



Gabriele Hundertmark



Christoph Maercker



Dr. Anja Stein

erwachsene Kinder, seit 2013 in Marbach. Schwerpunkte: in der Kreissynode und im Kreiskirchenrat unser Kirchspiel vertreten. Vorsitzender des Chorvereins „Musica viva“ und stellv. Vorsitzender des Fördervereins. Einladendes Gemeindegemeinschaften.

Christoph Maercker

Geboren 1975. Verheiratet, drei Kinder. Diakon. Schwerpunkt: Ich möchte mich für einen Besuchsdienst einsetzen, der die Gemeinde näher zusammen bringt. Ein gegenseitiges Zuhören ist wichtig in unserer heutigen Zeit.

Claudia Hartung-Roschke

Geboren 1963, verheiratet, Allge-

meinmedizinerin. Der christliche Glaube bedeutet für mich Kraftquelle, Zuversicht und Halt. Die Gottesdienste helfen mir, diese Kraft zu schöpfen. Schwerpunkt: gutes Miteinander in unserer Kirchengemeinde, Begegnungen und Gespräche.

Kirche 4.0 - Wir sind im Netz oder: Wer hat die Marbacher Kirche „ge-Cloud“?

Vielleicht haben Sie es ja schon gemerkt. Die Marbacher Kirche wurde „ge-Cloud“? Und das schon im letzten Jahr. Täter und Tathergang sind hinreichend bekannt. Maik Grunitz von der Firma „Forward Marketing“ hat die Marbacher Kirche mit einer speziellen 360 Grad Kamera fotografiert bzw. gescannt. Fünf Stunden benötigte er für die über 160 Einzelaufnahmen, jede GPS-berechnet.

Die gesamten Fotodaten gingen nach Kalifornien zur Firma „Matter Port“, welche aus den Einzelfotos in weiteren 8 Stunden das 3D-Modell berechnete. Das Ergebnis kann sich weltweit sehen lassen.

Um solche Aufnahmen ins Netz zu stellen, bedarf es einiger Genehmigungen, über die die Firma „Forward Marketing“ verfügt. Wir entschieden uns, eine „kleine Arbeitsvariante“ auf der Facebook-Seite von „Forward Marketing“ zu veröffentlichen. Innerhalb von drei Wochen hatten wir bereits 17 Tausend „Besucher“ in der Marbacher Kirche. Mittlerweile wurde der Turm be-

reits erneuert und die 360 Grad Aufnahme über Marbach hat - rund um den Teichplatz - bereits historischen Wert. Jedem steht die Marbacher St. Gotthardt-Kirche jetzt 24/7 offen. In 3 D oder wie es heißt: virtuell reality.

Den live-Besuch der Marbacher Kirche soll die virtuelle Reise im Internet nicht ersetzen. Jedoch können Sie jederzeit die Kirche Ihren Freunden zeigen, sie „miteinander teilen“, Ihre Hochzeit planen, den Turm besteigen, sich die Orgel von Innen an-

schauen und direkt vom Sofa aus spenden.

Als Förderverein sind wir Herrn Grunitz überaus dankbar für diese außergewöhnliche Unterstützung. Weiterhin bei der Umsetzung unterstütze uns: Antje Freyer - Blumendeko, Frau Bentzien/Kirchenladen am Dom /Kerzen, Bestattungshaus Michaelis und Orgelbaumeister Schönefeld während der Innenaufnahmen der Orgel. Ein Räderwerk, welches innerhalb von Stunden ineinander griff.

Eigentlich wollte Herr Grunitz den Erfurter Dom scannen. Den Kontakt dafür habe ich vermittelt und als Dankeschön für die Kontaktvermittlung hat er dem Förderverein die Marbacher Kirche ins Netz gestellt. Die Kosten, in Höhe einer oberen 4-stelligen Eurosumme, hat er gesponsert. Warum Herr Grunitz immer noch darauf wartet, den Erfurter Dom scannen zu dürfen, weiß Gott allein. Irgendwann verfällt jeder Gutschein.

Übrigens, wer auf Facebook die Firma „Forward Marketing“ sucht, stellt schnell fest, das Gothaer Schloss wurde von ihr auch „ge-Cloud“.

Besuchen Sie uns

<https://www.marbach-salomonsborn.de/marbach/rundgang-durch-die-marbacher-kirche/>

oder

<https://bit.ly/2kUhl1R>



Thomas Gazda

Unsere Sponsoren



Privatverkauf · Großhandel – Onlineshop
Fachtrieb für Rosen und Obstgehölze

GRÖßER PFLANZENVERKAUFGARTEN

× BERATUNG × PFLANZARBEITEN
× OBSTBAUMSCHNITT × LIEFERUNG

www.kuehr-baumschulen.de

Telefon: 0 36201 / 70 38 99090 • Erfurt OT Tiefthal

Am 12. Oktober ist Obsttag! Ganzjährig volles Sortiment an Obst- u. Ziergehölzen



Besser LIVE ERLEBEN ALS LESEN!

TERMINWUNSCH?

EIN ANRUF BEI IHREM KUNDENBERATER GENÜGT!

FALKO NEUMANN Mobil: **0172 982 8954**
Mail: falko.neumann@kobold-kundenberater.de

1a versichert GbR
die Versicherungsmakler



Bergener Straße 21
99092 Erfurt – Marbach
Tel.: 0361 / 7456616
info@einsa-versichert.de

"Wir machen's Ihnen richtig!"

Ihr Versicherungsmakler vor Ort
Tino Wendelmuth & Michael Kirbst

www.einsa-versichert.de

BAUSERVICE Poßbecker **BSP**

**Ab Oktober 19 zusätzlich für Marbach:
Containerdienst mit 1,5 & 3,0 m³ Mulden!**

Im Geströdig 20
99092 Erfurt/Marbach

Mobil 0176 / 59 90 65 67
Mail bsp_erfurt@yahoo.de

Matthias Poßbecker



Immobilie zu verkaufen?

Mit uns erzielen Sie den besten Preis!

Unsere Leistungen:

- kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie
- gezieltes Marketingkonzept
- Vertragsverhandlungen
- Bonitätsprüfung der Käufer
- Vorbereitung des Kaufvertrages
- After Sales Service

Ansprechpartner: Viktor Geil
Tel.: 0361 66 37 830
Mobil: 0152 546 840 98
E-Mail: Viktor.Geil@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS
Lange Brücke 35
99084 Erfurt